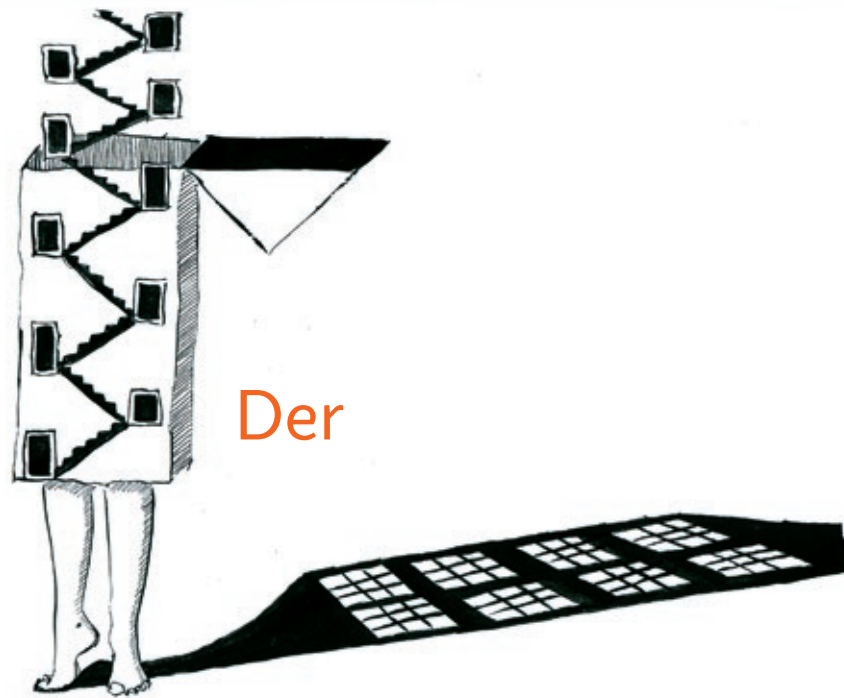




Der wahre Stress von uns Schreibenden



Manchmal ist da das dringende Bedürfnis, etwas Bestimmtes aufzuschreiben: einen flüchtigen Gedanken oder eine geniale Formulierung. Doch dann werde ich nervös. „Verdammt, ich habe nicht das Notizbuch dabei.“ Also irgendein Notizbuch vermutlich schon, selten gehe ich ganz ohne außer Haus. Aber vermutlich habe ich nicht DAS Notizbuch dabei. Dieses eine, welches ich mir für Gedanken jener Art, die gerade im Kopf aufgetaucht waren, angelegt hatte.

Auf meinem Schreibtisch liegen zehn verschiedene Notizbücher, alle regelmäßig in Verwendung, jedes für ein anderes Thema: Für das Buchprojekt, für meine Krimi-Geschichten, mein Journal, für meine Reisenotizen, für meine Blogartikel, für Aufträge und Konzepte, usw. Ich bin beruflich viel unterwegs, da entstehen Zeiträume, die sich wunderbar zum Schreiben eignen würden. Zeiträume, wo man wartet, im Zug sitzt, geflogen wird, wieder wartet. Doch wer viel reist, schätzt leichtes Gepäck. Wer schleppt schon gerne mehrere Notizbücher mit?

Es ist auf Reisen nicht unmöglich, sich spontan mit dem nötigen Werkzeug zu versorgen. Gerade auf Flughäfen und Bahnhöfen soll es schon vorgekommen sein, dass eines dieser schönen, bunten Notizbücher mit dem guten Papier gekauft wurde. Hat man dann was reingeschrieben? Nein, man kann doch nicht in dieses schöne, neue Buch einfach einen dahergelaufenen Gedanken reinschreiben.

Die österreichische Autobahngesellschaft hat letztes Jahr nahezu irrwitzige Fantasien bei Schreibenden ausgelöst. *Park & Write in 5 km* stand plötzlich auf orangen Plakaten. „Wie cool ist das denn?“, dachten wir und sahen uns in bequemen Sitzgelegenheiten, mit Getränken und Keksen in Reichweite. Erst bei der Ergänzung „zum Handy schauen Pause machen“ kapierten wir, dass es sich um eine Kampagne zur Vermeidung von Unfällen

handelte und nicht um eine Motivationsmaßnahme für reisende Autor:innen.

Mich ließ die Idee nicht los. Oft würde ich viel lieber schreiben, als stumpfsinnig die Rücklichter des vor mir fahrenden Autos anstarren. Als Besitzerin eines E-Autos, mit dem ich öfters längere Strecken bewältigen muss, nenne ich es *Charge & Write*. 20 Minuten an der Schnell-Ladestation sind 20 Minuten Schreiben. Während der hellblaue Balken am Display von links nach rechts wandert, um den Ladestand der Autobatterie anzuzeigen, schreibe ich und lade damit meine eigene Batterie gleich mit auf. Doch welches Notizbuch nehme ich dafür? Ich weiß vorher nie, ob ich den anstrengenden Tag reflektieren, eine Szene, die ich im Tankstellenshop beobachtet habe, notieren oder meine To-do-Liste sortieren möchte. Eigentlich ein schöner Anlass, wieder ein neues Notizbuch zu kaufen. Das könnte ich ins Handschuhfach legen und das Wort *Fahrtenbuch* bekäme gleich eine ganz andere, viel schönere Bedeutung.

Die erste Rohfassung zu dieser Kolumne entstand im Supermarkt. Zwischen Milchregal und Flaschenrückgabeautomat hatte ich plötzlich eine Formulierung im Kopf, die ich notieren musste. Mir war klar: Wenn ich sie jetzt nicht aufschreibe, ist sie spätestens an der Kassa wieder weg. Und welches Notizbuch hatte ich mit? Das für meine SchreibRÄUME-Kolumnen? Natürlich nicht. Irgendein anderes? Auch nicht, ich wollte nur schnell einkaufen gehen. Wenigstens einen Stift fand ich in meiner Tasche. Somit musste die Rückseite des Einkaufszettels herhalten. Dicht und unleserlich eng beschrieben liegt der vor mir, während ich diese Kolumne tippe.

Schreiben kann man an allen Orten und auf jedem Papier. Lasst uns da mal keine Wissenschaft draus machen. Hauptsache Schreiben. Das soll angeblich helfen, Stress zu reduzieren.

Susanne Buchberger, Jahrgang 1974, lebt mit ihrer Familie in Niederösterreich. Interimsmanagerin, Unternehmensberaterin, Coachin und Autorin. Sie veröffentlicht regelmäßig Texte rund um die Themen Personalmanagement und Führung in Fachzeitschriften und auf ihrem Blog. 2021 im Verlag punktgenau erschienen: *Nach drei Zeilen ist immer wer tot – 25 Kurzestkrimis und wie man lernt, treffend zu schreiben*. Mehr auf susanne-buchberger.at